

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Henrici a Deventer Med. Doctor im Haag, Neues
Hebammen-Licht, in welchem aufrichtig gelehret wird,
wie alle unrecht liegende Kinder, lebendig oder todte,
blos mit den Händen in ihr rechtes Lager zu ...**

Deventer, Hendrik van

Jena, 1761.

VD18 90518268

Von der Wirkung und Gebrauch der Schweiß-treibenden Pillen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9848

fast wie ein allgemein-Saus-Mittel in allen Krankheiten. Es wird ohne Zweifel vielen nicht unangenehm fallen, wenn ich hier kürzlich etwas von der Kraft und dem Gebrauch dieser Schwitz-Pillen melde, mit dieser Erinnerung, daß sie zusammen gesetzt werden aus unterschiedlichen Pflanzen, welche durch das grosse und allgemeine Verbesserungs-Mittel von allem Gifte befreuet sind. Dieses bestehet aus Oel und Salz, dergestalt vermischt und zusammen gesetzt, daß aus beyden ein einziger, gewisser, dicker, Saft, wie Milch Raam, eines gelinden Geschmacks, daraus werde, der sich im Wasser oder Brandewein auflösen lasse, doch so, daß Salz und Oel nicht auseinander gehen. Wer demnach weiß im Feuer beständige alcalische Salze mit 2 oder 3. mal so viel ihres durchdringlichen, oder wie es insgemein heist, destillirten Oels, auf besagte Weise zuvermischen, der hat den Schlüssel, allen Pflanzen ihren Gift zu benehmen, und sie in heilsame Mittel, da sie vorher leichte Schaden, ja gar den Tod, verursachen künften, zu verwandeln.

Von der Wirkung und Gebrauch der Schweiß-treibenden Pillen.

Man darf diese Pillen mit Recht unter die allgemeine Mittel zehlen, weil sich nicht nur vor eine nnd die andere Krankheit helfen, son-



bern fast vor alle, (die so wohl lang eingewurzelt, als vornemlich, die nur kürzlich erst ihren Anfang genommen.) Und weil es schon dahin gekommen, daß sie bey vielen als eine Haus-
 Arzney gebraucht werden, und ich daher mich genöthiget sehe, den Liebhabern von den Kräften und Gebrauch derselben Nachricht zu ertheilen, so habe ich folgendes zu Vermeidung vielfältigen Schreibens dem gemeinen Wesen zum Besten wollen durch den Druck bekannt machen.

Es werden diese Pillen gar glücklich
 in folgenden Krankheiten ge-
 braucht:

1. In allen, so wohl nachlassenden als anhaltenden, hitzigen, giftigen Fiebern, jedoch nicht ohne Unterscheid. Zum Exempel: In allen und jeden kalten oder nachlassenden Fiebern, nemlich drey- und vier-tägigen, sie mögen um den andern, dritten und vierdten Tag anwandeln, wird 1. bis 2. Stunden vor dem Fieber, nicht mehr als eine einzige Pille genommen, das ist, 12. Gran vor einen Erwachsenen, darauf ein Trunk Franz- oder Spanischen Wein zu thun, wenns anderst des Patienten Temperament, und des Fiebers Eigenschaft zuläßt. Denn wer von Natur hitzig und trocken ist, und hat ein Fieber, welches
 mit